

Zum zehnten Mal vergibt die ZF Kunststiftung den ZF-Musikpreis. Der Preis würdigt die herausragenden Leistungen hochbegabter Pianist*innen der jungen Generation.

Sechs internationale Pianist*innen wurden von Peter Vogel, dem künstlerischen Leiter, zu dem Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2020 eingeladen. In drei öffentlichen Wettbewerbskonzerten ermittelt eine internationale Jury den/die Preisträger*in. Jedes der Konzerte steht im Zeichen eines vorgegebenen Literaturangebotes:

19. März 2020

Werke von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven

20. März 2020

Deutsche Romantik und Neue Musik

22. März 2020

Konzertetüden und Werke des 19. und 20. Jahrhunderts freier Wahl

Die ZF Kunststiftung und Peter Vogel arbeiten seit 22 Jahren zusammen, um außergewöhnliche Musikprojekte in der Bodenseeregion zu etablieren, die dem Publikum immer wieder neue, vielfältige Einblicke in die Welt der Klaviermusik ermöglichen. Neben den Literaturschwerpunkten, die jedem Konzert einen ganz besonderen Reiz verleihen, macht der Publikumspreis den Klavierwettbewerb zu einem besonders spannenden Musikereignis.

Internationaler Klavierwettbewerb ZF Musikpreis 2020

Initiative

ZF Kunststiftung

Künstlerische Leitung

Peter Vogel

19. März 2020, 18.30 Uhr

1. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen

20. März 2020, 18.30 Uhr

2. Wettbewerbskonzert
Kloster Schussenried, Bibliothekssaal
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried

22. März 2020, 19 Uhr

Abschlusskonzert und Vergabe ZF-Musikpreis
Graf-Zeppelin-Haus, Ludwig-Dürr-Saal
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

Freier Eintritt / Freie Platzwahl

Einlass / Saalöffnung

1 Stunde vor Konzertbeginn

Kartenvergabe

Die Kartenvergabe für alle Konzerte erfolgt ausschließlich über die ZF Kunststiftung. Das Kartenkontingent ist begrenzt.

Die Karten werden ab **1. März 2020** nach Eingang der Mail vergeben: musikpreis@zf.com / +49 7541 77 4830

Reservierte Karten können 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt wurden, werden freigegeben.

ZF Kunststiftung
88038 Friedrichshafen
Telefon: +49 7541 77 4830
www.zf.com/kunststiftung
musikpreis@zf.com

ZF kunststiftung



BIRDMUSIC

ZF-Musikpreis 2020

Internationaler Klavierwettbewerb

19. März 2020, 18.30 Uhr

1. Wettbewerbskonzert
Münzhof
Marktplatz 24, 88085 Langenargen

20. März 2020, 18.30 Uhr

2. Wettbewerbskonzert
Kloster Schussenried, Bibliothekssaal
Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried

22. März 2020, 19 Uhr

Abschlusskonzert, Vergabe ZF-Musikpreis
Graf-Zeppelin-Haus, Ludwig-Dürr-Saal
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

Aurelius Braun



geboren 1995 in München (Deutschland)

Aurelius Braun studiert seit 2019 bei Prof. Pavel Gililov am *Mozarteum Salzburg*. Er ist Stipendiat der *Paul-Hindemith-Gesellschaft Berlin* und der *Ad Infinitum Foundation*. Braun ist Preisträger beim 24. *Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb* in Österreich und erhielt Bundespreise bei Jugend musiziert. 2019 nahm er erstmals am *Klavierfestival Junger Meister* teil. Er gibt Klavierabende und Konzerte mit Orchestern in Europa und Asien und tritt bei renommierten Festivals wie dem *Schleswig-Holstein Musik Festival* auf.

Till Hoffmann



geboren 1996 in Freiburg/Breisgau (Deutschland)

Zahlreiche Auszeichnungen begleiten den Weg von Till Hoffmann: Er gewann u.a. den Klavierwettbewerb *Ton und Erklärung* 2019 sowie den Tonalität-Wettbewerb 2016. Er debütierte bei internationalen Festivals und musizierte mit Orchestern wie dem *Mariinsky-Orchester Sankt Petersburg* und der *Deutschen Kammerphilharmonie Bremen*. Mit seiner Duopartnerin, der Geigerin Elene Meipariani, war er u.a. zu Gast beim *Oberstdorfer Musiksommer*. Zurzeit studiert Hoffmann bei Prof. Bernd Goetzke an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*.

Łukasz Krupiński



geboren 1992 in Warschau (Polen)

Der polnische Pianist Łukasz Krupiński hat u.a. die *Internationalen Klavierwettbewerbe Aachen* und *Hannover* sowie den 7. *Internationalen Klavierwettbewerb* in San Marino gewonnen, bei dem er zudem mit dem Publikums-, Kritiker- und Orchesterpreis ausgezeichnet wurde. 2018 gab Krupiński, der in London lebt, sein Debut in der *Carnegie Hall* in New York. Seither konzertiert er in Europa, Asien, Australien und Amerika. 2019 begeisterte er beim *Internationalen Klavierfestival Junger Meister*.

Youngho Park



geboren 1993 in Incheon (Südkorea)

Youngho Park studiert in der Klavierklasse von Prof. Roland Krüger an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* und ist Stipendiat der *Hyundai Motor Chung Mong-Koo Foundation* und des *Deutschlandstipendiums*. Er konzertierte in Südkorea und Deutschland u.a. mit dem *Gunpo Philharmonic Orchestra*. 2019 überzeugte der südkoreanische Pianist mehrmals mit seinem Können und gewann den 2. Preis sowohl beim *Internationalen M. Ciurlionis Klavierwettbewerb* in Vilnius (Litauen) als auch beim *Young Piano Stars Klavierwettbewerb* in Berlin.

Veronika Voloshyna



geboren 1995 in Altschewsk (Ukraine)

Veronika Voloshyna studierte an der *Nationalen Peter Tschaikowski Musikakademie Ukraine* bei Prof. Gennadij Demjantschuk Klavier und bei Prof. Olga Schadrina-Lytschak Cembalo. Seit 2018 studiert sie bei Prof. Grigory Gruzman an der *Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar*. Voloshyna hat Meisterkurse bei Tim Owens, Philipp Guziano, Elzbieta Stefanska und Jean Rondo besucht. Sie erhielt Auszeichnungen wie den zweiten Preis beim *Internationalen Klavierwettbewerb Radovljica* und das Stipendium der *Musikakademie Liechtenstein*.

Xiaolu Zang



geboren 1999 in Qinhuangdao (China)

Xiaolu Zang hat mit gerade einmal 20 Jahren bereits an zahlreichen internationalen Klavierwettbewerben teilgenommen: Er gewann die *Mayenne International Piano Competition* 2018 und die *Verona International Piano Competition* und wurde bei der *Santa Cecilia International Piano Competition* in Porto und der *Ettlingen International Piano Competition* mit Preisen ausgezeichnet. Xiaolu Zang spielte mit zahlreichen Orchestern in China und Europa. Zurzeit studiert er bei Prof. Arie Vardi an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*.